

A. crypta scheint in Heide-Gegenden vorzukommen, jedoch kennt man die Form noch zu wenig, um mit Sicherheit zu behaupten, daß sie sich hierauf beschränkt. Ich selbst habe das Tier massenhaft über Heide fliegend gesehen. Auch ihr Vorkommen in Zehlendorf, das ausgedehnte Heideflächen besitzt, dürfte diese Ansicht bestätigen. Ferner teilt mir Herr H. Rangnow sen. mit, daß er die Art als Raupe an Fichtenschonungen in der Nähe von Bernau gefunden hat. Auch diese Schonung war stark mit Heidekraut bewachsen. Hier war die Raupe in solchen Massen aufgetreten, daß die ganze Schonung einschl. der jungen Kiefern stark durch sie beschädigt worden waren.

Es handelt sich augenscheinlich um eine weitverbreitete Art, da, wie bereits oben erwähnt, sich vier Stücke aus verschiedenen Lokalitäten Ostpreußens und Pommerns in der Sammlung des Oberstleutnants Riesen befinden.

Die Untersuchung der Genitalien, für die ich Herrn Dr. M. Hering, Berlin, zu Dank verpflichtet bin, hat keine Unterschiede zwischen beiden Arten ergeben. Ich persönlich halte nicht viel von diesem Merkmal als letzte Instanz bei der Unterscheidung von Arten. Außerdem ist es eine bekannte Tatsache, daß bei gut unterschiedenen, aber nahverwandten Arten kein Unterschied festzustellen ist.

Eine neue afrikanische Drepanide (Lep.).

Von M. Gaede, Charlottenburg.

(Mit 2 Abbildungen.)

In Bull. Ent. Research B. 15, p. 289—291 beschreibt Tams 2 neue Arten der Gattung *Epicampoptera*¹⁾, und zwar *andersoni* und *pallida*. Von beiden sind auch die Genitalien abgebildet und ebenso von *E. glauca* Hps. Da die Arten dieser Gattung recht verwaschen gezeichnet sind und in der Färbung variieren, ist das sehr wichtig. So hat sich ergeben, daß *E. strandi* Bryk (Arch. Naturg. 79 A (3) p. 8) nach Feststellung von Herrn Dr. Hering eine Form von *glauca* ist, was man auf Grund der Beschreibung nicht annehmen sollte. Ein Pärchen von Fernando-Po, das ganz dunkel violettbraun mit schwarzen Schuppen bestreut ist, konnte auf Grund der Genitalien als zu *E. andersoni* von Ost-Afrika gehörig festgestellt werden. Dagegen erwies sich eine andere Art als neu.

¹⁾ *Epicampoptera* Bryk 1913 = *Metadrepána* Hps. 1914.

Epicamptoptera heringi n. sp.

Körper und Vflgl. blaß rötlichgelb. Vom Vrd. bis zur Submedianfalte reicht eine dunkler rötlichbraune Binde, 2 mm breit, deren Außrd. von fast Mitte Vrd. über die Wurzel von R_2 fast grade verläuft. Innen davon unregelmäßige dunkle Schuppen. Hinter der Zelle ein etwas dunkel rötlichbraunes Dreieck. Hinter Mitte Ird. beginnend ein etwa 3 mm langer schwarzer Strich, über ihm dunkle Schuppen in Richtung auf das Dreieck. Etwa 1 mm vor dem Außrd., parallel mit diesem, eine gelbweiße Linie mit Zacken nach innen auf den Rippen. Hflgl. an der Wurzel und am Vrd. gelblichweiß, unter R_6 bis zum Ird. dunkel rötlich-

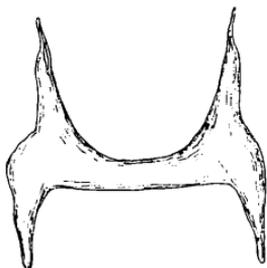


Fig. 1. 8. Sternit des ♂.

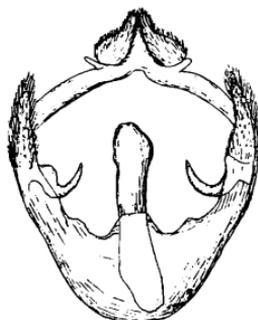


Fig. 2. Kopulationsapparat des ♂, ventral.

gelb mit geschwungener blasser Linie vom Apex zu hinter Mitte Ird. wie bei den anderen Arten dieser Gattung. Unten ist der Vflgl. an der Wurzel des Vrds. in der Zelle und zwischen R_{2-4} rosa bis zur schwärzlichen äußeren Linie, die von 2 mm vor dem Apex fast grade zu 3 mm vor dem Analwinkel zieht. Unter der Submedianfalte zum Ird. weißlich, sonst gelb. Hflgl. gelb mit schattenhafter rosa Mittelbinde.

Spannweite: 32 mm.

Type 1 ♂ im Berliner Museum.

Nach der Beschreibung könnte man annehmen, daß diese neue Art der *andersoni* nahe steht, während die Genitalien eher auf *pallida* weisen, von dieser aber weicht das 8. Sternit deutlich ab, da die oberen Spitzen fast den gleichen Abstand haben wie die unteren, während sie bei *pallida* näher zur Mitte stehen.

Die Untersuchung der Genitalien und die Herstellung ihrer Zeichnungen hatte Herr Dr. Hering, Kustos am Berl. Mus., die Freundlichkeit zu übernehmen, wofür ich auch an dieser Stelle meinen Dank ausspreche.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [1927](#)

Autor(en)/Author(s): Gaede M.

Artikel/Article: [Eine neue afrikanische Drepanide \(Lep.\). 163-164](#)